



## Unsere neuen Paramente

### **Können Sie das Wort Paramente noch hören??**

Ich hoffe doch ja! Im letzten Gemeindebrief haben wir Ihnen unsere vier neuen Paramente in Bildern vorgestellt. Wir haben die Entstehung immer wieder in Wort und Bild begleitet. Von jetzt an hängen die Paramente in jedem Gottesdienst in der St. Lukas Kirche. Das rote Parament haben sicher viele von Ihnen bei den beiden Konfirmationen wahrgenommen.

In einem festlichen Gottesdienst am 25. März 2012 haben wir unsere schönen neuen Paramente in den Farben grün, violett, rot und weiß vorgestellt und eingeführt. Da jede Kirchenjahreszeit eine andere Prägung hat, kommt das auch in den Farben der Paramenten zum Ausdruck. Ganz bewusst wird daher den Festtagen ein Parament zugeordnet.

Hier können wir uns schon vor dem ersten gesprochenen Wort auf den Gottesdienst einstimmen. Ob am Ambo ein weißes oder ein schwarzes Parament hängt hat über die Augen eine Wirkung auf unsere Stimmung.

Ob jemand die Paramente als gelungen oder nicht betrachtet, hängt sicher auch vom eigenen Geschmack ab. Einigen sind sie sicher zu modern, anderen dagegen zu langweilig. Doch genau das macht den Reiz von Paramenten aus. Sie werden wahr ge-

nommen und ich muss mich unweigerlich damit auseinandersetzen. Ich muss mir klar machen, was welchen Einfluss auf mein Denken hat und warum.

Ein Parament ist auch Kunst in der Kirche und soll und darf auch durchaus zur Diskussion Anlass bieten. Die meisten Gottesdienstbesucher empfanden die Paramente als sehr gelungen, was sich auch in der Vielzahl der im Vorfeld eingeholten Meinungen widerspiegelte.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Gottesdienstbesucher noch die Gelegenheit bei Kaffee, Kuchen und einem kleinen Sektempfang weitere Arbeiten von Frau Liersch zu bewundern. Musikalisch begleitet von Frau Uhde und Frau Siem war es eine gelungene Veranstaltung.

Damit ihr der Abschied von den Arbeiten nicht zu schwer fällt, haben wir ihr als Gemeinde einen Abdruck aller vier Paramente auf Leinwand verewigt und zum Abschied geschenkt.

Vielen Dank noch mal an Sie als Gemeinde, an alle Spender, an alle Helfer und vor allem an Frau Liersch für die viele, viele Arbeit.

Ihr Kirchenvorstand